



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*
Alles Kopfsache!
Leidenschaft für Hut
und Haar
13. Juli 2017 (Do.)

Einladung

Die Kopfbedeckung ist selten nur ein Accessoire, sondern vielfach Statussymbol, Ausdruck der politischen Gesinnung oder des Glaubens. Insbesondere im frühen Mittelalter kommt der Kopfbedeckung eine ausgeprägte gesellschaftliche Symbolik zu, da sie die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Stand signalisierte. Die verschiedenen Arten der Kopfbedeckung zeichnen den Wandel in der Mode und Gesellschaft nach. Im 17. und 18. Jahrhundert kam neben dem Hut die Perücke hinzu. Aber auch ohne dieses Beiwerk ist das eigene Haar ein wichtiges Thema für den Menschen. Über seine Gestaltung lässt sich der Geist einer Epoche ebenso wie persönliche Vorlieben ausdrücken. Damit wird die Kopfbedeckung und Frisurgestaltung bis heute als Unterscheidungsmerkmal eingesetzt.

Die Bedeutung der Kopfbedeckung im Spiegel der Zeit nimmt Dr. Andreas Baumerich an diesem Tag in den Blick. Hut ab!

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Donnerstag, 13. Juli 2017

10.00 Uhr Treffpunkt im Foyer des Wallraf-Richartz-Museums

Haar und Hut durch die Jahrhunderte – Malerei im Wallraf-Richartz-Museum

Jungfrauen mit offenen Haaren, Heilige mit Bärten und feine Damen mit Hauben – allein das Mittelalter bietet schon viel zu Haar und Hut. Noch gewagter werden die Hut-Kreationen in der Renaissance mit ihren schrillen Baretten. Das lange Haar im Barock geht über in die verschiedenen Perückenmoden des 17. und 18. Jahrhunderts. Das 19. Jahrhundert bietet schließlich alle Varianten von Haarlängen und -volumen bei Mann und Frau sowie Bartmoden und neue Hutmodelle, wie dem Zylinder, die sich bis heute gehalten haben. Bis in die 1960er Jahre waren Hüte aus dem damaligen Straßenbild nicht wegzudenken.

12.30 Uhr Mittagessen im Café Jansen, einem Kölner Traditionscafé

Haar und Hut heute – zu Besuch bei Hut- und Haarmachern

Auch heute noch kann man sich seine Kopfbedeckungen nach Wunsch fertigen lassen. So ist der Besuch bei Hut-, Kappen- und Mützendesignern eine Möglichkeit, kreative, ausgefallene, ungewöhnliche oder praktisch-passende Modelle kennenzulernen. Die Vielfalt an Frisuren, Haarteilen und Toupets

Hinweise

zeigen Friseure und Perückenmacher.

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung am Friesenplatz in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Alles Kopfsache!** beträgt 72,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Café Jansen, einem Kölner Traditionscafé;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**
Overrather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr.

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Auf in die Nacht

Ein Abend im Belgischen Viertel

17. August 2017 (Do.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Stand: 20. Juni 2017